## Zeitplanung

Für unser Projekt haben wir einen fest definierten Abgabetermin, deshalb können wir das klassische Modell eines Sprints á 1 Monat nicht durchgängig umsetzen. Wir haben uns deshalb entschieden unsere verfügbare Zeit von 3 Monaten und 8 Tagen in 4 Sprints einzuteilen:

Der erste Sprint hat zum Ziel das Projekt zu planen und einen groben Papierprototypen zu erstellen. Da wir die Planung als sehr wichtig erachten und diese auch unsere spätere Arbeit vereinfacht, wurde der Sprint mit 5 Wochen etwas verlängert. (s. AGantt1 – Sprint 1)

Sollte die Planung fertig gestellt sein, werden im zweiten Sprint die Kernelemente des Systems implementiert. Wie im klassischen Scrum haben wir hierfür 4 Wochen bzw. 1 Monat vorgesehen. (s. AGantt2 – Sprint 2)

Im dritten Sprint haben wir für die ersten drei Wochen für die Finalisierung der Webseite geplant, in dem wir nach dem zweiten Sprint noch fehlende Features implementieren. Der Meilenstein des dritten Sprint ist erst nach 4 Wochen erreicht, sodass wir noch 1 Woche Zeit haben um fehlerhafte Teile der Software zu beheben, noch unfertige Userstories zu bearbeiten oder weitere Features hinzuzufügen. (s. AGantt3 – Sprint3)

Nachdem wir im zweiten und dritten Sprint die Implementation abgeschlossen haben, werden wir im vierten Sprint die erste Woche nutzen um die Präsentation zu erstellen und die Dokumentation aus Sprint 1 zu finalisieren. Ebenso wie in Sprint 3, ist der Meilenstein ein paar Tage nach Ende des geplanten Sprints angesetzt, um Verzögerungen oder Unerledigtes zu kompensieren. (s. AGantt4 – Sprint 4)

Nachdem die Sprints erstellt wurden, hat sich das Team zusammengesetzt, Userstories erarbeitet und anschließend auf Sprint 2 und 3 aufgeteilt. Im Zuge dessen waren die Teammitglieder, nachdem das Team in Backend und Frontend eingeteilt wurde, selbstständig dafür verantwortlich sich Userstories zuzuweisen und in dieser Tasks zu erstellen. Dabei wurde auch auf die Zeiteinteilung eines Teammitglieds während der Sprints geachtet, da zu den Task auch die Zeit geschätzt werden musste.

Dokumentiert und im Team koordiniert wurde dies durch das Tool *Scrumdesk*. Auf Basis der Sprints, Userstories und Tasks im Tool wurde das Ganttdiagramm in der Anlage erstellt. (s. AGantt1 – Sprint 1, AGantt2 – Sprint 2, AGantt3 – Sprint 3, AGantt4 – Sprint 4)